



Menschen im Hotel

Menschen *im Hotel*

Der Sommer steht in den Startlöchern und sowohl im exklusiven Wiener Kunsthotel wie auch in den feinen Hotelküchen der Alpen ist man saisonal für eine qualitätsverliebte Gästeschar gerüstet. Wenngleich: Gutes Essen und kreatives Wohnen haben immer Saison, die Gastgeber und ihre Teams sorgen mit Begeisterung dafür. Eine Tatsache, die uns auch ins ferne Inselparadies führen wird ...

Text elisabeth.stadlbauer@wellness-magazin.at



Farb(t)räume
in der
SuiteART

»Wir verstehen unser Hotel als Gesamtkunstwerk«

Roman Mayrhofer, Chef im Wiener ART-Hotel Wilhelmshof, setzte auf ein glückliches Team, viel Kunst und Nachhaltigkeit



SuiteART
Golden Sunrise



Gute Laune
im Team



Starkes Duo:
Mag. Christian
(li.) und sein
Bruder
Roman
Mayrhofer
(re.)

Für den Wilhelmshof gibt es keine passende Hotelkategorisierung. „Ein ART-Hotel eben“, lacht Roman Mayrhofer, Geschäftsführer und Eigentümer des inspirierenden Kunsthotels nahe des Praters, „als Gesamtkunstwerk aus Kreativität, Wiener Charme, top Qualität und ganz persönlicher Atmosphäre.“ Der Hotelier hat sich 1997 zusammen

mit seinem Bruder, Mag. Christian Mayrhofer, des traditionellen Wiener Hotels angenommen. Gemeinsam mit dem österreichischen Künstler Ty Waltinger wurde das gesamte Interieur neu gestaltet, inklusive „5 steps to heaven“, in dem der Künstler die fünf Halbstöcke des Hotels kreativ in Szene setzte. So eben fertiggestellt wurden drei Suiten mit den klingenden Namen Silver Moon, Golden

Sunrise und Deep Purple. Der L'TUR Award 2012 als das „beliebteste Stadthotel international“ folgte völlig nachvollziehbar am Fuße.

Sein Lieblingsplatz? „Auf meinen Rundgängen durchs Haus“, erzählt Mayrhofer, „schaue ich besonders gerne in unserem SuiteART-Zimmer Golden Sunrise vorbei. Die Deckenfresken, die im Eingangsbereich zart beginnen und im Zimmer selbst in voller Pracht erstrahlen, sind immer ein Erlebnis. Und von der kleinen Terrasse aus werfe ich einen Kontrollblick auf unsere Solarpaneele.“ Mit 156 qm hat der Wilhelmshof die größte Solaranlage der Wiener Hotellerie.

Ein spezielles Erlebnis? „Vor Jahren verhaftete die Polizei in einer filmreifen Aktion einen britischen Posträuber bei uns. Wie im Krimi! Aber für uns Stress pur, es den Gästen zu erklären. Und die aufgebrochene Tür hat auch keiner ersetzt“, ergänzt er schmunzelnd.

Fakten: 4-Sterne-Hotel Der Wilhelmshof, zwischen dem Prater und der Innenstadt, 105 Zimmer in vier Kategorien ab 99 €, drei Suiten 160 bis 359 €.

Fotos: © Hersteller